

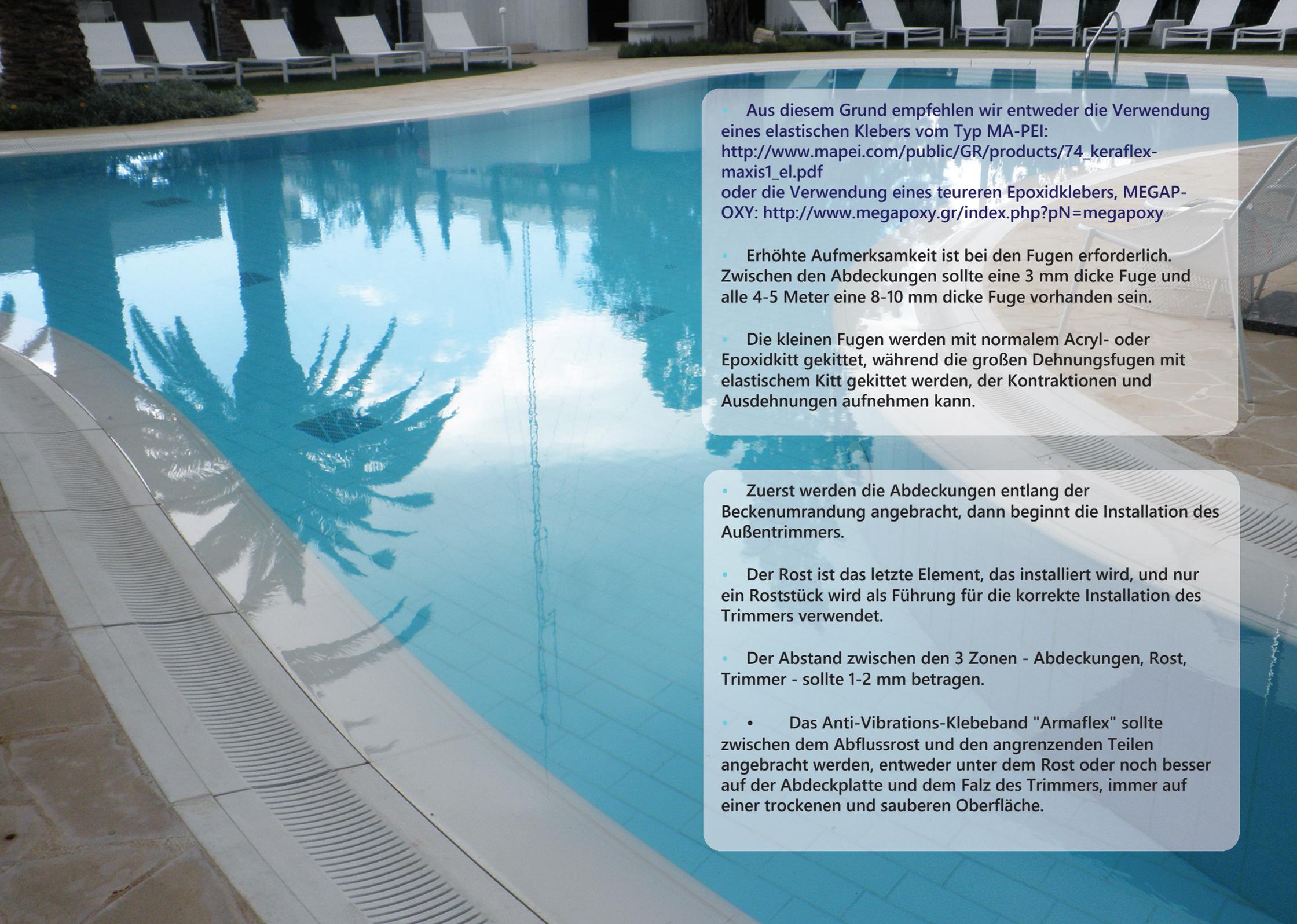
## Anleitung für den Einbau eines Überlaufs aus technischem Marmor



- Wir haben die Oberfläche der Beckenränder, an denen die Abdeckungen installiert werden sollen, mit Nivellierzement nivelliert, da die Verwendung von Klebstoff bei einer Dicke von >10 mm nicht empfohlen wird.
- Damit die Überlaufkappen korrekt installiert werden können, ist die Verwendung eines Laserausrichtungsgeräts oder einer Laserwaage erforderlich. Die übliche Wasserwaage oder eine Rohrwasserwaage kann nicht den gleichzeitigen Überlauf des Beckens zu allen Überlaufseiten garantieren.
- Eine gründliche Vorvermessung des Beckens kann notwendig sein, denn wenn z.B. 4mm Fugen statt 3mm Fugen verwendet werden, ändert sich auch die Anzahl der benötigten Stücke für eine Beckenseite.
- Wir verwenden ein dünnes Seil, das sich perfekt dehnt, um die Oberfläche zu nivellieren und sicherzustellen, dass die Eckstücke zuerst und ganz verlegt werden, ohne dass die Ecken abgeschnitten werden (um gezackte Kanten zu vermeiden).

- Die Schnitte der Stücke sollten in der Mitte jeder Seite des Schwimmbeckens liegen, damit die Stücke gleichmäßig verteilt werden und die Möglichkeit, kleine zusätzliche Gegenstände in den Ecken zu platzieren, minimiert wird.
- Die Verklebung des technischen Marmors kann nicht mit herkömmlichen Klebstoffen erreicht werden, da sein Absorptionsvermögen gleich Null ist, während seine Elastizität, die auf den hohen Harzanteil (7 %) in der Zusammensetzung des technischen Marmors zurückzuführen ist, dazu führt, dass sich die Abdeckungen in den Sommermonaten leicht bewegen.





- Aus diesem Grund empfehlen wir entweder die Verwendung eines elastischen Klebers vom Typ MA-PEI: [http://www.mapei.com/public/GR/products/74\\_keraflex-maxis1\\_el.pdf](http://www.mapei.com/public/GR/products/74_keraflex-maxis1_el.pdf) oder die Verwendung eines teureren Epoxidklebers, MEGAP-OXY: <http://www.megapoxy.gr/index.php?pN=megapoxy>

- Erhöhte Aufmerksamkeit ist bei den Fugen erforderlich. Zwischen den Abdeckungen sollte eine 3 mm dicke Fuge und alle 4-5 Meter eine 8-10 mm dicke Fuge vorhanden sein.

- Die kleinen Fugen werden mit normalem Acryl- oder Epoxidkitt gekittet, während die großen Dehnungsfugen mit elastischem Kitt gekittet werden, der Kontraktionen und Ausdehnungen aufnehmen kann.

- Zuerst werden die Abdeckungen entlang der Beckenumrandung angebracht, dann beginnt die Installation des Außentrimmers.

- Der Rost ist das letzte Element, das installiert wird, und nur ein Roststück wird als Führung für die korrekte Installation des Trimmers verwendet.

- Der Abstand zwischen den 3 Zonen - Abdeckungen, Rost, Trimmer - sollte 1-2 mm betragen.

- • Das Anti-Vibrations-Klebeband "Armaflex" sollte zwischen dem Abflussrost und den angrenzenden Teilen angebracht werden, entweder unter dem Rost oder noch besser auf der Abdeckplatte und dem Falz des Trimmers, immer auf einer trockenen und sauberen Oberfläche.